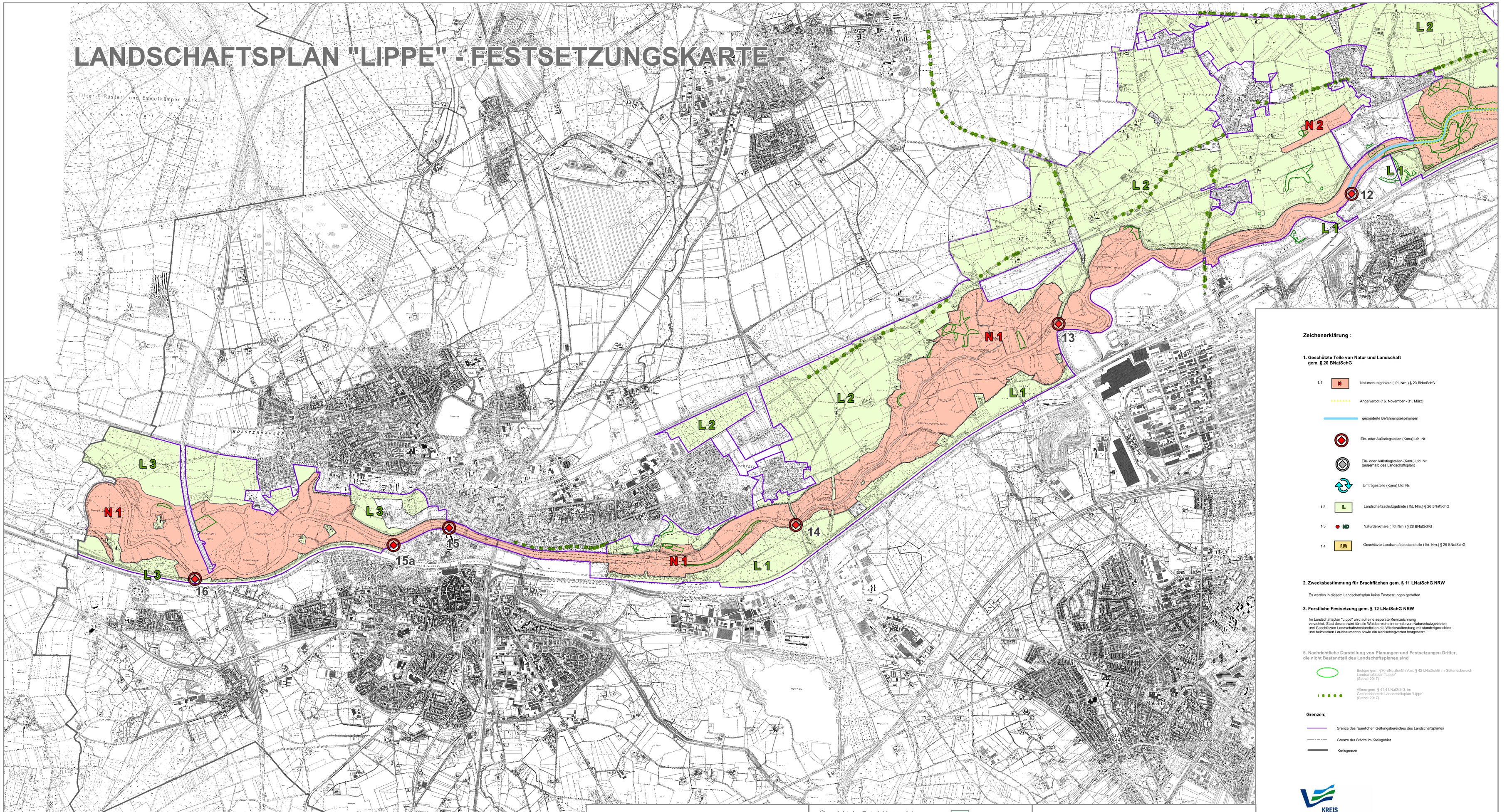
LANDSCHAFTSPLAN "LIPPE" - FESTSETZUNGSKARTE -



Zeichenerklärung :

1. Geschützte Teile von Natur und Landschaft gem. § 20 BNatSchG

1.1 N — Naturschutzgebiete (lfd. Nm.) § 23 BNatSchG

Angelverbot (16. November - 31. März)

gesonderte Befahrungsregelungen

Ein- oder Aussetzstellen (Kanu) Lfd. Nr.

Ein- oder Aussetzstellen (Kanu) Lfd. Nr. (außerhalb des Landschaftsplan)

Umtragestelle (Kanu) Lfd. Nr.

1.2 L — Landschaftsschutzgebiete (lfd. Nm.) § 26 BNatSchG

1.3 ND — Naturdenkmale (lfd. Nm.) § 28 BNatSchG

1.4 GLB — Geschützte Landschaftsbestandteile (lfd. Nm.) § 29 BNatSchG

2. Zweckbestimmung für Brachflächen gem. § 11 LNatSchG NRW

Es werden in diesem Landschaftsplan keine Festsetzungen getroffen

3. Forstliche Festsetzung gem. § 12 LNatSchG NRW

Im Landschaftsplan "Lippe" wird auf eine separate Kennzeichnung verzichtet. Statt dessen wird für alle Waldbereiche innerhalb von Naturschutzgebieten und Geschützten Landschaftsbestandteilen die Wiederaufforstung mit standortgerechten und heimischen Laubbaumarten sowie ein Kahlschlagverbot festgesetzt.

5. Nachrichtliche Darstellung von Planungen und Festsetzungen Dritter, die nicht Bestandteil des Landschaftsplanes sind

Biotope gem. §30 BNatSchG i.V.m. § 42 LNatSchG im Geltungsbereich Landschaftsplan "Lippe" (Stand: 2017)

Alleen gem. § 41.4 LNatSchG im Geltungsbereich Landschaftsplan "Lippe" (Stand: 2017)

Grenzen:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes

Grenze der Städte im Kreisgebiet

Kreisgrenze

KREIS RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

FACHDIENST 70 UMWELT LANDSCHAFTSPLANUNG UND - GESTALTUNG 70.2

Landschaftsplan "Lippe"

Festsetzungskarte Detailkarte 1 Satzung § 7 LNatschG NRW

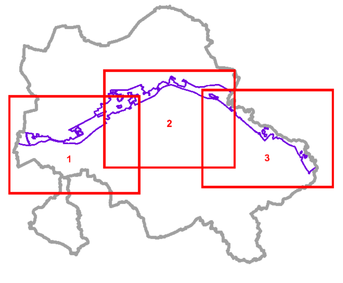
2018

Nach §§ 6-12, 20, 23, 26, 28 und 29 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege - Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG vom 29. Juli 2009 in Verbindung mit den §§ 6 ff. des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S 568)

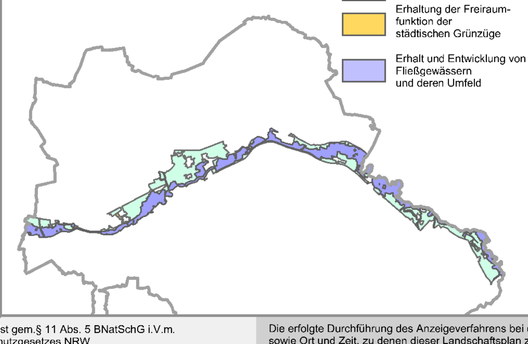
N

Maßstab 1: 15.000

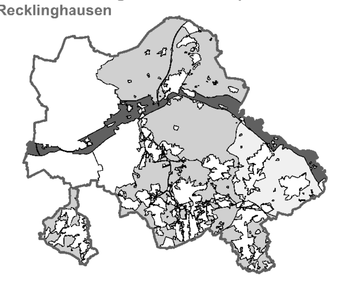
Übersicht der Detailkarten



Übersicht der Entwicklungsziele



Übersicht der rechtskräftigen Landschaftspläne im Kreis Recklinghausen



Der Kreistag des Kreises Recklinghausen hat
- in der 13. Sitzung des Kreistages am 30.11.1978 die Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 2 „Seengebiet Haltern"
- in der 20. Sitzung des Kreistages am 05.07.1993 die Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 11 „Hohe Mark"
- in der 6. Sitzung des Kreistages am 14.06.1985 die Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 7 „Waltroper Ebene"
- in der 29. Sitzung des Kreistages am 14.09.1984 die Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 6 „Dorstener Ebene"

beschlossen.

gez. Der Landrat — gez. Mitglied Kreistag — gez. Schriftführung

Die Neuausrichtung des Planzuschnitts an den zentralen Gewässerachsen zum Landschaftsplan „Lippe" im Geltungsbereich der o.g. Aufstellungsbeschlüsse erfolge unter Beteiligung von MKUNLV NRW und HLB (HNB) der BR Münster (09.09.2008 / März-April 2009).

Bestandteile dieses Landschaftsplanes sind gem. §§ 7 Abs. 5 und 9 Landesnaturschutzgesetz NRW, der Umweltbericht, die Entwicklungs- und die Festsetzungskarte und die textliche Darstellung der Festsetzungen und ihre Erläuterungen.

Recklinghausen, den

gez.: Reckert
Fachdienstleiter Umwelt

Die Anfrage gem. § 8 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Landesnaturschutzgesetz NRW
- nach den Zielen und Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung und
- nach bestehenden Bauleitplänen und planerischen Festsetzungen,

erfolgte am 21.09.2015
und
die Beteiligung der Behörden gem. § 39 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zur Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Strategische Umweltprüfung (SUP) erfolgte vom 21.09.2015 bis zum 11.12.2015

Recklinghausen, den

gez.: Reckert
Fachdienstleiter Umwelt

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Planung gem. § 16 LNatSchG NRW hat in der Zeit vom 29.02.2016 bis 29.03.2016 stattgefunden.

Recklinghausen, den

gez.: Reckert
Fachdienstleiter Umwelt

Der Ausschuß für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten des Kreises Recklinghausen hat die öffentliche Auslegung am 08.09.2016 beschlossen.

Recklinghausen, den

gez.
Vorsitzender
des ALUBA

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Planung gem. § 15 LNatSchG NRW ist mit Schreiben vom 29.09.2016 bis 04.11.2016 durchgeführt worden.

Der Entwurf des Landschaftsplanes hat gemäß § 17 LNatSchG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 29.09.2016 in der Zeit vom 17.10.2016 bis 18.11.2016 einschließlich im Kreishaus Recklinghausen öffentlich ausgelegen.

Recklinghausen, den

gez.: Reckert
Fachdienstleiter Umwelt

Der Kreistag des Kreises Recklinghausen hat in seiner 21. Sitzung am 25.09.2018 gemäß § 9 Abs.1 der Kreisordnung für das Land NRW in Verbindung mit § 11 BNatSchG i.V.m. § 7 des Landesnaturschutzgesetzes NRW diesen Landschaftsplan als Satzung beschlossen.

Recklinghausen, den

gez.
Der Landrat

Dieser Landschaftsplan ist gem.§ 11 Abs. 5 BNatSchG i.V.m. § 18 des Landesnaturschutzgesetzes NRW der höheren Naturschutzbehörde am angezeigt worden. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird - nicht - geltend gemacht.

Münster, den

gez.
Bezirksregierung Münster,
höhere Naturschutzbehörde,
Die Regierungspräsidentin

Die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens bei der Höheren Naturschutzbehörde, sowie Ort und Zeit, zu denen dieser Landschaftsplan zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über seinen Inhalt Auskunft gegeben wird, sind am gem. § 11 Abs. 5 BNatSchG i.V.m. § 19 Landesnaturschutzgesetz öffentlich bekannt gemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Landschaftsplan in Kraft.

Recklinghausen, den

gez.: Reckert
Fachdienstleiter Umwelt

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Kreises Recklinghausen

DGK G 1:5000, © Kreis Recklinghausen

Der Landrat